

Pressesprecherin:
Dr. Maartje Koschorreck
Telefon: 0621 181-1080
koschorreck@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Presseinformation

Mannheim, 28. Februar 2023

Ausbau der digitalen Lehre an der Universität

Der InnoMA-Förderfonds unterstützt sieben innovative Projekte an der Universität Mannheim zur Stärkung der digitalen Hochschullehre. InnoMA ist ein Projekt der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung sowie den Transfer qualitativ hochwertiger digitaler Lehrmethoden an der Universität Mannheim strukturiert zu fördern. Sieben Einzel- sowie Gemeinschaftsprojekte aus unterschiedlichen Fachbereichen wurden in diesem Rahmen ausgewählt, die für die Laufzeit von einem Jahr gefördert werden.

Die Digitalisierung bietet auch für die universitäre Lehre Chancen und großes Potential. Durch neue und digitale Lehrangebote wird die Ausbildung an der Universität Mannheim kontinuierlich weiterentwickelt, um so den Studierenden ein zeitgemäßes Angebot zu machen. Das Projekt InnoMA fördert innovative Lehrangebote finanziell sowie durch technische und didaktische Unterstützung. Ziel der neuen Formate ist es, den Studienerfolg der Studierenden weiter zu stärken und die Internationalisierung voranzutreiben. So sieht zum Beispiel der Kurs „Graphic-Novel-Based Case Studies on the Future of Work and Workplace Learning“ die Zusammenarbeit von Studierenden verschiedener Universitäten zum Thema „Zukunft der Arbeit“ vor. Das Projekt Leseliste 2.0 gestaltet die in geisteswissenschaftlichen Fächern obligatorische Leseliste durch Hinzufügen von digitalen Funktionen interessanter und attraktiver. Die Vorlesung „Externes Rechnungswesen“ wird durch ein Lernspiel abwechslungsreicher aufbereitet.

Neben Initialprojekten, die ihre Arbeit mit dem Start von InnoMA im August 2021 aufgenommen haben, gab es bereits eine erste Ausschreibungsrunde mit Projektstart im Frühjahr-/Sommersemester 2022. Für die gesamte Laufzeit von InnoMA steht dem Förderfonds 1,1 Millionen Euro zur Verfügung, die auf die einzelnen Projekte aufgeteilt werden. Für die aktuelle Förderrunde wurden folgende Lehrprojekte ausgewählt, die ihren Projektstart im Frühjahr-/Sommersemester 2023 haben:

Nutzung digitaler Tools zur Förderung von Diskussions-, Urteils- und Reflexionskompetenzen im Kontext sozioökonomischer Streitfragen (DigiDiskURsS)

Die zunehmende Polarisierung im Diskurs zu kontroversen Themen wie Erbschaftssteuer oder Organhandel führt zu einer drohenden gesellschaftlichen Spaltung. Um dieser entge-

genzuwirken, sollen digitale Diskussionsplattformen Studierenden dabei helfen, unvoreingenommen, differenziert und kritisch über sozioökonomische Streitfragen nachzudenken und sich adäquat darüber auszutauschen. Anhand von realen Beispielen wird ihr Bewusstsein für komplexe sozioökonomische Sachverhalte geschärft, lernen sie Argumente von Meinungen zu unterscheiden, andere Positionen nachzuvollziehen und diese mit verschiedenen Quellen zu unterstützen oder zu widerlegen.

Leitung: Prof. Dr. Carmela Aprea, Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme

Leseliste 2.0

Fester Bestandteil germanistischer Studiengänge ist eine Lektüreliste, die den Kanon deutschsprachiger Literatur abbildet. Für die Studierenden ist sie eine wichtige Grundlage für das Studium. Dieses InnoMA-Projekt möchte die Leseliste für Studierende mit digitalen Funktionen interessanter und attraktiver gestalten. Die Basis bildet eine gute Navigation, vernetzte Inhalte, zusätzliche Informationen zu den Werken und die Möglichkeit, mit Dozentinnen und Dozenten sowie anderen Studierenden über die gelesenen Texte ins Gespräch zu treten. Die Lektüreliste 2.0 begleitet die Studierenden während des Studiums an der Universität Mannheim und ist als Anleitung zum strukturierten Selbststudium angelegt. Querverweise, Schlagworte, aktuelle Forschungsergebnisse, Leseleitfragen sowie Interpretationsansätze sollen dabei unterstützen

Projektleitung: Dr. Sandra Beck, Lehrstuhl für Neuere Germanistik I: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

The Digitalization of Socratic Teaching

In philosophischen Seminaren bildet eine große Anzahl an Lesematerialien die Grundlage des Unterrichts. Um die Motivation und das Engagement der Studierenden zu steigern, sollen audiovisuelle Materialien die klassischen Lesetexte und den traditionellen lehrerzentrierten Unterricht erweitern. Das Lesematerial wird in Form von Podcasts und Videos zur Verfügung gestellt, sodass die Studierenden unabhängig von Zeit und Ort die Inhalte anhören oder ansehen können. Anschauliche Beispiele, ergänzende Materialien und Quizfragen sollen darüber hinaus abstrakte philosophische Probleme erläutern und so das Lernen erleichtern. Die zusätzlichen audiovisuellen Materialien führen dazu, dass sich die Lernenden aktiver in den Kurs einbringen und durch den geringeren Zeitaufwand des Lernens mehr Zeit für Diskussionen und Interaktion bleibt.

Projektleitung: Dr. Sengül Celik, Lehrstuhl Philosophie II

Individual Content Recommendation for Learning Success

Dieses InnoMA-Projekt richtet sich speziell an Studierende aus dem Master Wirtschaftsinformatik, Mannheim Master in Data Science sowie dem Master Wirtschaftspädagogik. Zur besseren Prüfungsvorbereitung erhalten die Studierenden weiterführende und ergänzende fachliche Inhalte aus Open Educational Resources (OER). Hierzu wird die Online-Lernplatt-

form ILIAS mit einer Empfehlungsfunktion ergänzt, die Studierenden anhand ihres individuellen Lernfortschritts entsprechende digitale Inhalte vorschlägt und zur Verfügung stellt. Das System soll anhand von zwei Vorlesungen evaluiert werden und so flexibel gestaltet werden, dass es sich auch auf andere Szenarien anwenden lässt.

Projektleitung: Prof. Dr. Heiner Stuckenschmidt, Lehrstuhl für Praktische Informatik & Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Learning, Design & Technology

From Text to Data – from Data to Insight

Das Projekt zielt darauf ab, Studierenden der Geschichts- und Geisteswissenschaften einen Zugang zu digitalen Werkzeugen zu eröffnen. Primär geht es dabei um die Digitalisierung großer Textmengen und deren Analyse mit modernen Techniken. Im ersten Schritt lernen die Studierenden, verschiedene Textformen anwendungsgerecht und vollständig zu digitalisieren. Der Zugang zu großen Datenmengen ermöglicht neue Herangehensweisen und Fragestellungen, die mit Hilfe von digitalen Analysetools bearbeitet werden können. Anschließend geht es um die Vermittlung grundlegender toolbasierter Auswertungsmöglichkeiten von Daten anhand konkreter Anwendungsfälle.

Projektleitung: Prof. Dr. Hiram Kümper, Lehrstuhl für Spätmittelalter und Frühe Neuzeit

Graphic-Novel-Based Case Studies on the Future of Work and Workplace Learning (ENGAGE.EU Signature Course)

Thema dieses englischsprachigen Moduls ist die Zukunft der Arbeit. Studierende bearbeiten in länderübergreifenden Teams Fallstudien und erwerben dadurch Kompetenzen, um lern- und motivationsförderliche Arbeit der Zukunft zu evaluieren und gestalten. Anhand von authentischen Fallstudien erhalten die Studierenden theoretische Grundlagen, mit denen sie Maßnahmen zum Lernen am Arbeitsplatz in einem Umsetzungsfahrplan erstellen können. Die Fallbeispiele sind in software-basierte Graphic Novels eingebettet, die von den Studierenden vervollständigt werden. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Durchführung des multidisziplinären und kollaborativen Seminars „Future of Work“ der Europäischen Universität ENGAGE.EU gemeinsam mit der WU Wien, der NHH Bergen und weiteren internationalen Partnern.

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Rausch, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Lernen im Arbeitsprozess & Prof. Dr. Jürgen Seifried, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Berufliches Lehren und Lernen

GeR gamified

Für die Vorlesung „Grundlagen des externen Rechnungswesens (GeR)“, die etwa 1.000 Studierende verschiedener Studiengänge jährlich belegen, wird ein digitales Lernspiel in Form eines Buchhaltungssimulators entwickelt. Wie bei einem digitalen Brettspiel erleben die Studierenden praxisnahe Aufgaben aus der Buchführung und werden spielerisch von Fall zu Fall an die Erstellung eines Jahresabschlusses herangeführt. Das InnoMA-Projekt dient als unter-

stützendes Angebot zur Vorlesung und den Tutorien. Ziel ist es, der Vielzahl an unterschiedlichen Studierenden ein passgenaues digitales Lernangebot zu bieten, das den verschiedenen Lerntypen gerecht wird und sie beim individuellen Lernen unterstützt.

Projektleitung: Prof. Dr. Philipp Dörrenberg, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Weitere Informationen zu InnoMA sowie den geförderten Lehrprojekten finden Sie unter www.uni-mannheim.de/infos-fuer/forschende-und-lehrende/lehren/innoma/

Kontakt:

Marina Friedrich-Schieback

Projektmanagerin InnoMA

Universität Mannheim

Zentrum für Lehren und Lernen

Tel: +49 621 181-2162

E-Mail: marina.friedrich-schieback@uni-mannheim.de